MITGLIEDSCHAFT IN ROTARY GESTALTEN UND ENTWICKELN



Distrikt 2000

PDG Hans Bütikofer beim Besuch des RC Krasnodar in Russland



Der Ausschuss für Mitgliedschaftsfragen und Mitgliedschaftsentwicklung unterstützt den Governor und die Clubs in strategischen, fachlichen und organisatorischen Belangen. Die Länderausschüsse sind Teil des Internationalen Dienstes und dienen dem rotarischen Ziel der Völkerverständigung.

Der Ausschuss für Mitgliedschaftsfragen und Mitgliedschaftsentwicklung unterstützt den Governor und die Clubs bei Fragen zu Neugründungen, bei der Planung der Mitgliederentwicklung, bei organisatorischen Problemstellungen und bei ganz grundlegenden Fragen zu rotarischen Belangen. Wir wirken nach innen, damit wir nach aussen gemeinsam stark sind.

Und nach aussen engagiere ich mich vor allem in meiner Aufgabe als Koordinator für die Länderausschüsse. Diese Funktion übe ich im Auftrag des Governorrates der Distrikte 1980, 1990 und 2000 aus. Die Länderausschüsse sind im Multidistrikt Schweiz/FL organisiert. Sie sind Teil des Internationalen Dienstes und dienen dem rotarischen Ziel der Völkerverständigung. Grundsätzlich sind die Länderausschüsse weitgehend autonom und haben einen grossen Spielraum, wie sie ihre Verbindungen zwischen Distrikten und Ländern im Dienste dieses rotarischen Zieles pflegen wollen.

Wir entwickeln eigene Ideen und Projekte und stellen Anträge an den Governorrat. Dieser unterstützt uns bei deren Realisierung. In der Schweiz gibt es sechs Länderausschüsse, in denen wir hochinteressante Kontakte mit Distrikten in ganz unterschiedlichen Ländern pflegen.

Derzeit steht die Gründung eines Ausschusses mit dem Distrikt 2220 «Russland-West» an. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bitte bei mir. Ebenso freuen sich die bestehenden Länderausschüsse (siehe Jahrbuch Seite 15) über neue Mitglieder. Melden Sie sich doch bei den Vorsitzenden – Ihr Engagement ist willkommen.

Der Dienst an der Gemeinschaft war für mich immer selbstverständlich. Rotarierin und Rotarier zu sein heisst deshalb für mich, neben der Pflege der Freundschaften auch bereit zu sein, Aufgaben zu übernehmen. Hochgesteckte Ziele können wir nur mit vereintem Einsatz erreichen.

Ich danke allen Beteiligten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Mitwirkung bei den gemeinsamen rotarischen Zielen. Ich hoffe, dass sich noch weitere Rotarierinnen und Rotarier für ein rotarisches Engagement begeistern können.

PDG Hans Bütikofer

MEIN MONATSGAST IM FEBRUAR



Paul Moeller Governor 2012/2013

PDG Hans Bütikofer

Verantwortlicher für Mitgliedschaftsfragen/-entwicklung im Distrikt und nationaler Koordinator Länderausschuss CH/FL

1984 war er bereits Gründungsmitglied des RC Fürstenland und 1992 Initiant und Gründungspräsident des RC Neckertal. Als District Governor 2009/ 2010 ist er uns noch in bester und lebhafter Erinnerung. Und was war er vorher?

Während Jahren präsidierte er die kantonale FDP, engagierte sich nebenamtlich als Gemeindepräsident in seiner Wohngemeinde Mogelsberg und vertrat die Region 20 Jahre im St.Galler Kantonsrat. Seine militärische Laufbahn führte ihn vom Panzerfahrer bis zum Oberst im Stab eines Feldarmeekorps. Als Präsident der kantonalen Offiziersgesellschaft leitete er auch die Konferenz der militärischen Verbände.

Beruflich ist er als Unternehmensberater tätig. Den Rotary-Virus teilt er mit seiner Familie. Seine Frau Annemarie ist derzeit Präsidentin des Inner Wheel Fürstenland-Toggenburg und sein Sohn ist ebenfalls Rotarier im RC Neckertal.

Lieber Hans: Dein Einsatz für Rotary CH/FL, den Distrikt 2000 und für deinen Club ist beispielhaft und beeindruckend. Ganz herzlichen Dank!

DG Paul Moeller



HIGHLIGHTS & NEWS

Distrikt 2000

Auf zur Weltkonferenz nach Lissabon!



Rot. Werner Aebi (RC Emmental) hat in der offiziellen Gruppenreise nach Lissabon (22.–27. Juni 2013) noch einige freie Plätze verfügbar.

Details zur Reise finden Sie hier.

Europäische Golfmeisterschaft Estoril

Die alljährliche Rotary Golfmeisterschaft findet dieses Jahr eine Woche vor der Lissaboner Weltkonferenz statt. Nähere Information finden Sie hier.

Ich kenne einen, der einen kennt...

Über hundert Jahre alt, ein wenig elitär, aber ohne geheimbündlerische Allüren, nennen die weltweit 1,2 Millionen Rotarier/-innen sich dreist das «erste soziale Netzwerk». Ursprünglich ein berufsständisch organisierter reiner Männerclub, werden seit 1987 auch Frauen aufgenommen (sanft nachgeholfen hat das oberste amerikanische Gericht.) Man trifft sich wöchentlich, meist zu Mittag oder Abendessen nebst Vortrag, nennt sich Freund oder Freundin und tut Gutes mit Geld und Werken (sehr erfolgreich ist der Kampf gegen Kinderlähmung): «Service above self», selbstlos diesen, lautet das (amerkanisch klingende) Motto.

Direkt untereinander Geschäfte zu machen ist verpönt, Networking dagegen ist Alltag und ungemein nützlich: Ich kennen einen, der einen kennt, der ... Selbst bewerben kann man sich nicht; die Clubs wählen sich ihren Nachwuchs aus; möglichst viele Berufe sollen vertreten sein, die Unternehmerin wie der Handwerker. Fazit: Rotary ist bürgerlicher Mikrokosmos einer Stadt und bringt weltweit Freunde – fast noch schöner als Facebook!

Artikel von PDG D. Götze, Distrikt 1860, puliziert in der FAZ vom 26. Januar 2013



AGENDA

(Details siehe www.distrikt2000.ch)



Samstag, 16. März 2013, 0900 – 1300 h $\,$ PETS 2, Panorama Resort & Spa, Feusisberg SZ

Samstag, 8. Juni 2013, 1500 h **Distriktkonferenz und Amtsübergabe,** Winterthur

Reminder: RYLA-Campus 2013

Der Ryla-Campus (Rotary Youth Leadership Awards) findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 im Hotel Alpenrose in Wildhaus statt. Es hat noch Plätze frei. Anmelden können Sie sich hier.

VORSCHAU

Samstag, 26. Oktober 2013, 0900–1400 h **RFPD-Forum 2013** zum Thema «internationale Projekte und die Stellung der Frau», Winterthur

PDG Hans Bütikofer Romana Heuberger DG Paul Moeller

Gestaltung und Layout Die Marketing Manufaktur

Adressen siehe www.distrikt2000.ch

Wissenswerte Informationen www.distrikt2000.ch www.rotary.org www.rotary.ch